

Der Förderverein Landesgartenschau Bamberg hat sich an der Großveranstaltung im letzten Jahr mit unterschiedlichsten Projekten beteiligt und so einen Beitrag zum Erfolg der LGS geleistet. Damit soll aber noch nicht Schluss sein – ganz im Gegenteil: Der Verein hat sich in einer Mitgliederversammlung neu aufgestellt und neue Ziele formuliert.

Der neue, erweiterte Vereinsname, Förderverein zur Nachhaltigkeit der Landesgartenschau Bamberg 2012 e. V., signalisiert, um was es dem Verein in Zukunft geht: Um eine Nachhaltigkeit der für die Landesgartenschau geschaffenen Anlagen und Einrichtungen für die Öffentlichkeit. Welche Ziele der Verein künftig verfolgt, erläuterte der Vorsitzende des Fördervereins, **Dr. Detlev Hohmuth**:

„Wir wollen das Grundkonzept der Landesgartenschau ‚Bamberg 2012‘, das sich nicht nur mit dem Erba-Park, sondern auch mit Außenprojekten befasst, be-



*Der neu gewählte Vorstand: (v.li.) Christian Ackermann (Schriftführer), Dr. Elisabeth Skantze (stellv. Vorsitzende), Klaus Reuter (stellv. Vorsitzender), Dr. Detlev Hohmuth (Vorsitzender), Kurt Filkorn (Schatzmeister) und Stephanie Schirken-Gerster (Pressereferentin).*

*Fotos: PR*

wahren und – wo möglich und nötig – fortschreiben, Impulse geben und pragmatische Ansätze selbst umsetzen“. Die Bedeutung

dieses Anliegens unterstrich in dieser ersten Mitgliederversammlung nach der LGS auch die Referentin **Dr. Karin Dengler-Schrei-**

**ber**, Autorin des Buches „Eine Insel blüht auf“.

Weitere Infos unter [www.fv-bamberg2012.de](http://www.fv-bamberg2012.de)